

Rosie Castera
Mail: rosie.castera@web.de

Wennigsen, 01.11.22

Jusos Berlin
Bismarckstraße 61
13585 Berlin

(Aktennotiz: der Antrag wurde am 02.11.22 auf der Parteiversammlung der Jusos angenommen. Weitere Schritte für eine Gesetzesvorlage sollen folgen.)

Hiermit möchte ich, Rosie Castera, über die Jusos Berlin, folgenden Antrag zur Abstimmung stellen:

Gleichgestellte Kostenübernahme von Naturheilverfahren und Schulmedizin von den gesetzlichen Krankenkassen

Wir möchten die SPD-Mitglieder des deutschen Bundestags einschließlich Gesundheitsminister Karl Lauterbach dazu auffordern, eine gesetzliche Grundlage für eine gleichberechtigte Kostenerstattung der Krankenkassen beider medizinischer Ansätze von Schulmedizin als auch Naturheilverfahren zu schaffen.

Wir bitten den Gesundheitsausschuss im deutschen Bundestag, dazu eine Gesetzesvorlage zu formulieren.

Begründung des Antrags

Eigenaktivität und Selbstverantwortung sind wichtige Schlüsselfaktoren im Gesundungsprozess. Daher sollte es eine Selbstverständlichkeit für die Kostenträger sein, Patient/innen, die sich für eine bestimmte Therapie entscheiden, bei der Durchführung zu unterstützen. Dazu sind insbesondere die gesetzlichen Krankenkassen durch die gesetzlich verankerte, allen Versicherten zugesicherte Therapiefreiheit und das Selbstbestimmungsrecht aller Patient/innen verpflichtet.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA) bestimmt den Leistungskatalog der von den Krankenkassen zu erstattenden medizinischen Leistungen. Hier besteht immer noch ein großes Ungleichgewicht zwischen Schulmedizin und Naturheilverfahren.

Während schulmedizinische Behandlungsformen an den Lehrstühlen der Universitäten mit genügend Forschungsgeldern weiterentwickelt werden können, mangelt es bei den Naturheilverfahren immer noch an ausreichenden Forschungsmitteln, um bewährtes Erfahrungswissen zu validieren und Schritt für Schritt in Forschung, Lehre und Praxis zu integrieren. Die in Deutschland bisher sieben eingerichteten Lehrstühle für Naturheilkunde sind im Vergleich zu den restlichen rein schulmedizinisch ausgerichteten Lehrstühlen immer noch unterrepräsentiert. Solange aber nicht ausreichend wissenschaftliche Studien zur Wirksamkeit von naturheilkundlichen Verfahren durchgeführt werden können, werden diese Behandlungsformen auch

weiterhin „als zu wenig erforscht“ vom GBA als nicht erstattungsfähig abgelehnt werden.

Das Interesse und die Nachfrage der Bevölkerung an Therapien aus der Naturheilkunde ist jedoch groß und wächst ständig. So wünschen sich 75 Prozent der deutschen Bevölkerung ein in der Kostenerstattung gleichberechtigtes Miteinander von Schul- und Naturmedizin, 65 Prozent findet es wichtig, dass sich die Politik aktiv für Heilmethoden aus dem Bereich der Naturheilverfahren einsetzt. 60 % der Hausärzte wenden Naturheilverfahren in ihrer Praxis an.

(Quelle: <https://www.hufelandgesellschaft.de/integrative-medizin/zahlen-fakten>)

Dem tragen die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen so gut wie keine Rechnung.

Es ist daher dringend an der Zeit, dass Naturheilverfahren in ihrer Erstattungsfähigkeit neben der schulmedizinischen "Leitlinienmedizin" von der gesetzlichen Krankenversicherung als gleichwertig anerkannt werden.

Da Naturheilverfahren kostenmäßig oftmals günstiger als schulmedizinische sind, wäre das ein sicher nicht unerheblicher Kostensenkungsfaktor für das Gesundheitswesen. Oftmals helfen bei bestimmten Beschwerden schon lang bewährte naturheilkundliche Behandlungen und machen eine teure schulmedizinische Medikation überflüssig, deren Nebenwirkungen häufig wieder mit weiteren Medikamenten abgefedert werden müssen – für manche Patienten eine Kettenreaktion ohne Ende.

Nähere Infos zu nach anerkannten wissenschaftlichen Qualitätsstandards zugelassenen Naturheilverfahren findet man unter: www.hufelandgesellschaft.de.

Zum Abschluss möchte ich noch mitteilen, dass ich am 20.10.2021 eine Verfassungsklage in Karlsruhe eingereicht habe. Nach einer überstandenen schweren Erkrankung (2011) kämpfte ich juristisch um die Kostenerstattung einer bereits gut erforschten naturheilkundlichen Behandlungsmethode (Hyperthermie), die einen großen Anteil an meiner Heilung hatte.

